

„Schulgebäude zügig sanieren“

Forderung von Petra Krümpfer

Gröpelingen (kan). Die SPD-Bürgerschafts-abgeordnete Petra Krümpfer fordert die zügige Sanierung der Grundschule am Halmerweg. Krümpfer: „Die Schulleitung hat schon im vergangenen Jahr damit gerechnet, dass endlich mit den dringenden notwendigen Arbeiten begonnen wird. Inzwischen ist ein Punkt erreicht, an dem die Schäden wirklich nicht mehr zu übersehen sind. Die Verwaltung muss jetzt aktiv werden.“

Immerhin, so Krümpfer, stünden für dieses Jahr 1,3 Millionen Euro aus dem Gebäudesanierungsprogramm bereit. In den nächsten Jahren sollen weitere Millionen zur Sanierung der Schule folgen. Dieser Kostenrahmen mache nach Auskunft der Bildungsbehörde jedoch ein spezielles Verfahren bei der Vergabe des Planungsauftrages nötig. Baumaßnahmen würden im nächsten Jahr erfolgen, heißt es.

„Dabei gibt es doch schon konkrete Planungen“, wundert sich Schulleiterin Barbara Loog. Sie zeigte gemeinsam mit Cevdet Demirkapi – ebenfalls von der Schulleitung – der SPD-Abgeordneten die Schwachstellen der Schulgebäude, die aus den 50er Jahren stammen. Eigentlich, sagte Loog, könnte die Schule ein Schmuckstück sein – mit ihrer großzügigen Raumaufteilung, den schönen Treppenhäusern und liebevollen Baudetails.

Der Zahn der Zeit hat indessen kräftig an den Bauten genagt. Vor allem die Fenster sind häufig morsch oder durchgerostet; der Wasserabfluss macht an vielen Stellen Probleme. Mit Bordmitteln sei dem nicht mehr beizukommen, hieß es. Auch die Weiterentwicklung der Schule zur Ganztags-Grundschule brauche ordentliche bauliche Rahmenbedingungen – mit einer Mensa sowie Arbeits- und Betreuungsräumen. Ein vierter Jahrgang-Pavillon wäre dann sinnvoll, so Schulleiterin Loog. Diese Schule mit ihrem hohen Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund stehe vor besonderen pädagogischen Anforderungen, sagte Krümpfer.

Vortrag über Insel Madeira

Findorff (kan). Über die portugiesische Insel Madeira berichtet Jörn Paland am Dienstag, 28. April, um 19 Uhr im Seniorenzentrum Findorff, Walsroder Straße 1. Der studierte Gartenbau-Ingenieur erzählt über die Entstehung der Insel mitten im Atlantik und ihre Entdeckung und Besiedlung durch die Portugiesen. Er berichtet über Tourismus, Fischfang und landwirtschaftliche Nutzung und stellt Baumarten aus dem als Unesco-Weltnaturerbe geschützten Lorbeerwald vor, in dem bereits 70 verschiedene Farnarten entdeckt wurden. Nähere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 35070. Der Eintritt für Gäste beträgt drei Euro.

Comedy-Club sucht Nachwuchstalente

Überseestadt (spa). Der Comedy-Club Bremen, der von Christopher Kotoucek und Timm Kulke ins Leben gerufen wurde, peilt einen neuen Termin an: Am Donnerstag, 18. Juni, 20 Uhr, ist großes Treffen im Teatro Magico im Schnoor, bei dem Nachwuchstalente die Chance erhalten, sich vor Publikum zu präsentieren. Der nächste Comedy-Club findet am Donnerstag, 7. Mai, im Schuppen 2 in der Überseestadt statt. Einlass ist ab 18 Uhr. Mit dabei sind Murat Topal, Klaus Renzel und Wolfgang Trepper. Kontakt zum Comedy-Club unter Telefon 6391717 und 2335459 und im Internet unter www.comedybremen.de.

Startsignal für Schulexpress

In der Grundschule Augsburgur Straße soll der Schulweg sicherer werden



Mit Rollern am Start: Über Schulexpress in Findorff freuen sich (von links) Projektinitiatorin Verena Nölle, Elternvertreter Dieter Leinfelder, Elternvertreterin Astrid Zaunick und Andrea Drewes, die Leiterin der Findorffer Grundschule.

Von Anke Velten

Findorff. Jedes Kind, das im Straßenverkehr zu Schaden kommt, ist ein Kind zu viel. Nicht nur auf dem Schulweg lauert Gefahr für die jungen Kinder reichlich Gefahren. Mit dem Startsignal zum Schulexpress wurde jetzt in der Grundschule Augsburgur Straße eine Methode eingeführt, die den Schulweg für die Kinder sicherer machen soll.

Am Mittwoch kamen die Kinder erstmals per Schulexpress in ihre Schule, und es gab dafür ein offizielles Startsignal in der Turnhalle. Einen ganzen Vormittag lang drehte sich mit vielen Aktionen, an denen auch die Experten der Bremer Polizei beteiligt waren, alles um das Thema Sicherheit im Straßenverkehr. Mit Staatsrat Wolfgang Golasowski aus dem Haus des Umwelt- und Bau-

senators, sowie Otto Bothmann und Helmut Kehlenbeck aus dem Referat Schulaufsicht der Bildungsministerin, waren auch Behördenvertreter der Einladung zur offiziellen Feier gefolgt.

Nur knapp ein halbes Jahr hatte es gedauert, erzählte Elternsprecher Dieter Leinfelder, bis die gute Idee in die Wirklichkeit umgesetzt worden sei. Besonders dafür eingesetzt hatte sich Elternvertreterin Astrid Zaunick. Doch dass es mit dem Schulexpress so schnell ging, ist darauf zurückzuführen, dass es in Bremen und der Umgebung schon viele erfolgreiche Vorbilder gibt.

Nachfolgeprojekte an 50 Standorten

Gemeinsam mit anderen Eltern hatte die Borgfelderin Verena Nölle vor fünf Jahren das Projekt ins Leben gerufen. Bis jetzt hat sie Nachfolgeprojekte an fast 50 anderen

Schulstandorten mit Rat und Tat und reichlich Erfahrung begleitet. „Obwohl meine Tochter in der Grundschule nur einen Schulweg von 50 Metern hatte, konnte ich sie früher nicht alleine in die Schule laufen lassen“, erzählt die Borgfelderin. Hauptgrund: Der starke Verkehr auf den Zugangsstraßen vor der Schule.

Gefahrenzonen analysiert

Genau wie in den anderen Schulexpress-Standorten haben die Initiatoren die Findorffer Kinder Fragebögen ausfüllen lassen, Schulwege nach potenziellen Gefahrenzonen analysiert und aus diesen Erkenntnissen eine Reihe von sicheren Fußwegen ausgearbeitet. Es wurden neun „Haltestellen“ in der Umgebung der Schule eingerichtet und durch Schilder kenntlich gemacht. Hier können sich die Kinder nun morgens treffen und gemeinsam das letzte Stück zur Schule laufen.

Zu Fuß gehen, finden die Initiatoren des Projekts, sei eine hervorragende Methode, vor dem Schulunterricht etwas Bewegung zu bekommen und frische Luft zu tanken, die Umwelt zu entlasten und die Kompetenz im Straßenverkehr zu fördern. Für die Kinder, deren Schulweg partout zu lang ist, wurden zwei Elternhaltestellen in Schulinähe eingerichtet. Davon sollen auch die Anwohner der kleinen Wohnstraßen vor dem Schulingang profitieren, in denen zu Bring- und Abholzeiten reichlich Durchgangsverkehr herrscht.

Schulleiterin Andrea Drewes war begeistert: „So etwas funktioniert nur, wenn man viele engagierte Eltern hat.“ Und es funktioniert auch nur mit großzügigen Sponsoren, betonten wiederum die Initiatoren: Der Schulexpress wurde unterstützt von Findorffer Geschäftsleuten, dem Ortsamt West sowie der Sparkasse Bremen. Weitere Informationen über das Projekt gibt es im Internet unter www.schulexpress.de.

„Tura aktuell“ auf Sendung

Gröpelingen (kan). Die nächste Live-Sendung von „Tura aktuell“ wird am morgigen Dienstag, 28. April, in der Zeit von 20 bis 21 Uhr im Radiowesertv (Offener Kanal) ausgestrahlt. Berichtet wird über das Volleyballturnier bei Tura, über die Judo-Masters und die Osterfahrt der Kanuabteilung in den Frankenwald. Auch ein Ausblick auf die Karate-Weltmeisterschaft 2014 in Bremen steht auf dem Programm. Wilfried Hoberg und Gerold Gerdes haben die Filme gedreht. Studiogast ist unter anderem Norbert Specker vom Bremer Judo-Verband. Durch die Sendung führen Elisabeth Kazenwadel, Fredi Jeschke und Ekkehard Lentz. Neue Interessierte sind bei Tura TV zu einer Mitarbeit eingeladen, eine Sendung im Studio an der Findorffstraße zu begleiten. Auch Zuschauer sind im Studio willkommen. Themenvorschläge werden erbeten an die Redaktion per E-Mail an tv@tura-bremen.de.

Innere Mission zeichnet Mitarbeiter aus

Bremen (xkn). Der Verein für Innere Mission hat langjährige Mitarbeiter für ihre engagierte Arbeit im Haus der Diakonie geehrt. Manfred Feldmann ist seit 20 Jahren Mitarbeiter im Verein für Innere Mission; er ist in der Tagesstätte Parkstraße, einer Einrichtung für geistig behinderte Menschen, beschäftigt. Axel Buddenbaum, begann vor 25 Jahren seinen Dienst und ist jetzt im Adelenstift tätig, einem Wohnheim für wohnungslose Menschen. Edith Ullrich ist seit 1981 bei der Inneren Mission und war zuletzt im Isenbergheim tätig, einer Einrichtung für wohnungslose Männer. Frieda Klamm engagiert sich seit 30 Jahren im Altenpflegeheim Kirchweg. Der Vorstandssprecher des Vereins für Innere Mission, Pastor Uwe Mletzko, lobte den beispielhaften Einsatz der Mitarbeiter.

Gitarrenkonzert mit Ezio und Booga

Altstadt (xck). Nach längerer Zeit ist der italienische Sänger und Songwriter Ezio Lunedi wieder zu Gast in Bremen. Mit seinem Musikerkollegen Booga gibt er am Montag, 27. April, ab 20.30 Uhr an der Schlachte ein Konzert auf dem Betonschiff Treue, Anleger 5. Ezio und Booga spielen beide akustische Gitarre, Ezio singt dazu melodische, eingängige Lieder. Einlass ist ab 19.30 Uhr. Karten gibt es für 15 Euro im Vorverkauf bei Nordwestticket unter Telefon 363636. An der Abendkasse kostet der Eintritt 18 Euro.

Kurzauftritt und Autogrammstunde

Walle (kan). „Lieben-Leben-Lachen“ heißt ein Titel des neuen Albums „Feuer und Eis“ von Petra Frey. Das scheint auch das Lebensmotto dieser Sängerin zu sein, die am Dienstag, 28. April, ab 17 Uhr im Walle-Center per Kurzauftritt und Autogrammstunde den Besuchern ihr neues Album vorstellt.

Kinderflohmarkt an der Waterfront

Gröpelingen (xst). Im Einkaufszentrum Waterfront findet am Sonntag, 3. Mai, ein großer Kinderflohmarkt statt. Wer sich darüber informieren oder dafür anmelden möchte, kann dies unter der Telefonnummer 9883440 oder der Internet-Adresse www.piratini-markt.de tun.

ANZEIGE

Die schönsten Veranstaltungen - für Sie ausgesucht!

Union-Theater: **„Das ist mein Bett“** Komödie von Pierre Franckh Termine im Mai 2009 Packhaustheater im Schnoor

The Barrelhouse-Show Emanuel Jahreis Donnerstag, 30. April 2009, 20 Uhr Casino Bremen

„Beziehungsweise“ Musical-Komödie über Herzensangelegenheiten Termine im Mai und Juni 2009 Waldau Theater

Der kleine König und sein Pferd Grete Sonntag, 3. Mai 2009, 15 Uhr Theatrium Puppentheater im Packhaus

Cinderella und der Schuh zum Glück Familienmusical 03. Mai und 07. Juni 2009, 15.30 Uhr Waldau Theater

Mama Muh Termine im Mai 2009, 15 Uhr Theatrium Puppentheater im Packhaus

Theater PHÖNIX: **Mein Freund Harvey** Komödie von Mary Chase 6. bis 17. Mai 2009 Packhaustheater im Schnoor

11. Bremer Klezmer-Nacht Freitag, 8. Mai 2009, 20 Uhr Kulturkirche St. Stephani

Roots Night: **Ana Moura** Freitag, 8. Mai 2009, 20.30 Uhr Schlachthof

„Da wohnt ein Sehnen tief in uns“ Bremer Projektchor „Cappella temporale“ Sonntag, 10. Mai 2009, 20 Uhr Kulturkirche St. Stephani

Johannes Flöck Dienstag, 12. Mai 2009, 20 Uhr Schlachthof

„Ich weiß was ich will...“ eine Hommage an Udo Jürgens von OCEAN'S 3 Donnerstag, 14. Mai 2009, 20 Uhr Casino Bremen

Buchpiraten Improtheater Freitag 15. Mai 2009, 20 Uhr City-Filmtheater

Rocken am Brocken warmup Tour Montag, 18. Mai 2009, 21 Uhr Eventschiff Treue

Sekretärinnen Termine im Mai und Juni 2009, 20 Uhr Packhaustheater im Schnoor

Mad Monks Record release Party Freitag, 22. Mai 2009, 20 Uhr Eventschiff Treue

Freunde-Abenteuer in Mullewapp TIPP! 06. und 07. Juni 2009, 15 Uhr Theatrium Puppentheater im Packhaus

Rollo Aller! 4 Donnerstag, 11. Juni 2009, 20 Uhr Kulturzentrum Schlachthof

Pyro Games 2009 Samstag, 8. August 2009, 21.30 Uhr Waterfront Bremen

*** Nutzen Sie hier die Vorteile Ihrer AboCard!**

Die Tickets erhalten Sie im Pressehaus, in unseren regionalen Zeitungshäusern, sowie unter 04 21 / 36 36 36.

WESER KURIER

Ticket

www.weser-kurier.de/ticket